Wirbelnde Röcke vor dem Rathaus

TANZSPORT Die Main-River-Dancers traten auf dem Staffelsteiner Marktplatz mit einer Square Dance-Vorführung auf. Dieser amerikanische Tanz sei leicht zu lernen, sagen die, die ihn beherrschen. Ein Schnuppertraining für Kinder boten die Main-River-Dancers zusätzlich am gestrigen Freitag an.

VON UNSERER MITARBEITERIN **WIEBKE GLASER**

Auf dem Staffelsteiner Marktplatz zeigten die Main-River-Dancers dem Publikum ihre Tanzkunst. Fotos: Wiebke Glaser

Bad Staffelstein – Aber brenna tat's guat …", schallt der Wiesen-Hit von Hubert von Goisern aus den Boxen auf dem Marktplatz. Lederhosen sind aber nicht zu sehen. Stattdessen zeigen acht Menschen im Westernlook Drehungen oder andere Formationen eines ursprünglich amerikanischen Volkstanzes – Square Dance made am Obermain.

„Square Dance kann man auf alles tanzen", meint der Clubcaller, Matthias Knabner. „Na gut, vielleicht nicht auf einen Wiener Walzer", fügt er augenzwinkernd hinzu. Wie zum Beweis stimmt er sogleich Reinhard Meys Klassiker „Über den Wolken" an.

Vieles habe sich im Lauf der Jahre beim Square Dance verändert, fährt er fort. So sei zum Beispiel die Musik moderner geworden. Aber zwei Dinge sind geblieben: die Freude an der gemeinsamen Bewegung und der Caller, der die einzelnen Tanzfiguren ansagt.

Der Caller hat das Sagen

Wenn der Caller ruft, hören alle auf sein Kommando. „Swing your lady", singt Matthias und sofort lassen die Damen ihre Röcke im Kreis fliegen. „Ohne den Caller geht beim Square Dance nichts", stellt Fatima fest. Sie selbst ist seit sieben Jahren Mitglied in der Square Dance-Gemeinschaft. Geübt wird regelmäßig, einmal in der Woche. Freitags von 19.30 bis 22 Uhr treffen sich alle in der Staffelsteiner Realschule, um zu proben. Aber vor allem, um zusammen Spaß zu haben. Beim Square Dance geht es um das Miteinander.

„Jemand, der sich profilieren will, ist beim Square Dance falsch. Hier gewinnt keiner, wenn er eine Tanzfigur zuerst fertig getanzt hat. Es geht nur gemeinsam", sagt Petra Nemmert. So wundert es auch nicht, dass es beim Square Dance keine Wettkämpfe gibt. Und über das Problem, dass Frauen in der Tanzschule oft keinen ständigen Tanzpartner an ihrer Seite haben, können die weiblichen Square Dancer nur lächeln. „Das Schöne ist, dass frau auch allein hingehen kann und keinen festen Tanzpartner braucht. Wir wechseln ja ständig", meint Petra. Männermangel kennen sie aber dennoch. Die Scheu sei anscheinend bei den Männern größer, erklärt sie das Problem. Doch die Furcht sei unbegründet, denn bereits nach weinigen Wochen könne jeder ohne Probleme mittanzen. Nach einem halben oder dreiviertel Jahr beherrsche man dann die etwa 70 Tanzfiguren, die die Gruppe um ihren „President" Gerald Vierling in ihrem Repertoire hat, sagt Petra.

Spaß steht im Vordergrund

Ihren Auftritt vor dem Staffelsteiner Rathaus am Donnerstagabend verfolgten zahlreiche Zuschauer. Sie waren begeistert davon. „Dabei schwingen und drehen wir uns sonst noch viel schneller", merkten einige Square-Tänzer an. Der Boden sei zu uneben und zu abschüssig für die ganz schnellen Drehungen gewesen. Zufrieden waren die Tänzer mit ihrem Auftritt trotzdem.

Zur Erfrischung gab es nach der Vorführung erst einmal ein Bier. Das erste an diesem Abend, denn vor und während des Tanzens ist der Alkoholgenuss verboten. Jeder soll sich ganz auf das Tanzen konzentrieren.

Dass Square Dance nicht nur Erwachsenen Freude bringt, konnten mehrere Kinder in Bad Staffelstein erleben. Die Main-River-Dancers hatten Kinder im Rahmen des Sommerferienprogramms am Freitag eingeladen, erste Tanzfiguren zu lernen.

Nachdem die Erwachsenen eine kleine Kostprobe ihres Könnens gezeigt haben, erklärt Matthias kurz die Grundlagen des Square Dance. Dann hieß es aber auch schon für die jungen Tänzer rauf aufs Parkett.

Kinder lernen Tanzfiguren

Zuerst zögerlich, dann aber mit jedem Schritt und jeder Drehung mutiger, tanzten sie schon bald zusammen mit den Erwachsenen die ersten Figuren. Die englischen Begriffe für die einzelnen Schritte übersetzte der Caller jedes Mal zu Beginn einer neuen Figur. Die Kinder hatten aber schnell den Bogen raus und prägten sich zügig die neue Bezeichnung und die passenden Tanzschritte dazu ein. Hochkonzentriert warteten sie die Anweisungen des Clubcallers Matthias ab und führten sie dann ohne Probleme aus. Sie hatten sichtlich Spaß daran. Von Berührungsängsten keine Spur – Tanzen verbindet halt doch die Menschen aller Altersklassen.

Vor allem Square Dance kenne aber keine Altersgrenzen, sagt Petra. „Jeder der noch einigermaßen hören und humpeln kann, ist uns herzlich willkommen", lädt sie alle Interessierten ein, gemeinsam Square Dance zu tanzen oder auch einen Kurs zu besuchen.

Die Main-River-Dancers zeigen den Jüngeren wie richtig getanzt wird.

Die Tänzerinnen ließen ihre Röcke wirbeln.

Square Dance

Herkunft Dieser Volkstanz hat seinen Ursprung im Amerika des 18. Jahrhunderts. Square Dance vereint traditionelle Elemente verschiedener Volkstänze amerikanischer Einwanderer.

Tanzfiguren Square Dance wird in Gruppen zu je vier Paaren getanzt. Sie stehen zu Beginn auf den vier Seiten eines Quadrats (Square). Nach den Ansagen eines Ausrufers (Caller) tanzen die Square Dancer weltweit einheitliche Figuren. So können Tänzer aus verschiedenen Ländern jederzeit problemlos miteinander Square Dance tanzen.

ANZEIGE

Unser Servicepoint in der Buchhandlung in der **Bamberger Straße 10** ist für Sie

Mo./Di. + Do./Fr.
8.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Mi. + Sa.
8.30 bis 12.30 Uhr

persönlich vor Ort. Hier können Sie unsere Shopartikel kaufen, Veranstaltungstickets erwerben, Klein- und Familienanzeigen buchen und unseren Abo-Service persönlich nutzen.

Unser **Aboservice** ist unter der **09 51 / 188-199** und der **Anzeigenservice 09 51 / 188-3 88** telefonisch für Sie erreichbar.

Die Lokalredaktion Bad Staffelstein und die Mediaberatung finden Sie in der Angerstraße 5.

www.inFranken.de
Fränkischer Tag
Das wird interessant.